

Über *Budmania* Brus. und andere oberpontische *Limnocardien* Kroatiens

von

Dr. Karl Gorjanović-Kramberger,

k. o. ö. Universitätsprofessor in Agram.

(Mit 4 Tafeln und 3 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 9. Jänner 1902.)

Prof. Dr. R. Hörnes veröffentlichte jüngst in den Sitzungsberichten der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien eine Arbeit, betitelt: »Über *Limnocardium Semseyi* Halav. und verwandte Formen«,¹ worin einige Zweifel über die Berechtigung der von Brusina gestifteten Untergattung *Budmania*, als auch nähere Beziehungen der Brusina'schen Arten *Limnocardium histiophorum* und *L. ferrugineum*, zu gewissen — ja möglicherweise identischen Formen — der isochronen ungarischen Ablagerungen hervorgehoben werden. Hiemit tauchte eine Reihe von Fragen auf, die zu lösen ich mich deshalb für verpflichtet erachtete, weil mir nicht nur die Brusina'schen Originale, sondern auch ein hinreichendes Vergleichungsmateriale zu Gebote steht. Es musste ferner auch die bis 1896 — also 12 Jahre hindurch — falsch charakterisiert gewesene Art *L. croaticum* Brus., welche Brusina nachträglich ohne jede Berichtigung als *L. Schmidtii* M. H. erwähnte,² genauer beschrieben und ihr Verhältnis zu *L. Schmidtii* endgiltig geregelt werden. Endlich war die Frage über das

¹ 1901, S. 78 bis 93. Mit 3 Tafeln.

² »La collection néogène de Hongrie, de Croatie, de Slavonie et de Dalmatie à l'Exposition de Budapest«. (Societas historico-naturalis croatica, 1896, p. 150 [54], Num. 251.)